



Von Schildow nach **Agadir**

Eine musikalische Reise mit dem Pop-Duo „LiebeAgadir“

Musikalisch waren seine Familienmitglieder für ihn als Musikerschulkind „nicht sehr ergiebig“, erinnert sich Fabian Fiedler mit einem Schmunzeln, aber ihre Begeisterung machte alles wett, wenn sie zusammengesungen haben. Eine Begeisterung, die auch ihn bis heute trägt und treibt. Zu Evelin Dahms Kindheit gehörte neben Ballett- und Reitunterricht ebenfalls das Singen. Pferde und Musik waren schon immer ihre großen Leidenschaften.

Evelin Dahm und Fabian Fiedler sind das Gesangsduo „LiebeAgadir“ aus Schildow. Sie machen Lieder zwischen Pop, Schlager und Chanson, mit wunderschönen Melodien und poetischen Texten. Ihre Themen sind die Liebe und Gedanken, Gefühle, Erlebnisse auf den Wegen des Lebens. Ihre Auftritte leben vom harmonischen zweistimmigen Gesang, der virtuoseren Kla-

vierbegleitung und sie haben diese gewisse Leichtigkeit. Das Entertainment ist locker, es funkt recht schnell zwischen Duo und Publikum. Man würde sich nicht wundern, wenn ein offizieller Gig in ein großes, fröhliches, gemeinsames Singen überginge.

Das Publikum von „LiebeAgadir“ wächst. Man will das Duo hören und sehen, auf Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen, auf Firmenveranstaltungen und Messen; man lädt sie ein in Wohnzimmer, Festsäle oder Restaurants, vom Mühlenbecker Land bis Berlin und darüber hinaus.

Der „Stern“ am gut bestirnten Künstlerhimmel der Gemeinde wurde auch von offizieller Seite entdeckt und wird für Auftritte in der heimischen Region gerne engagiert. Beispielsweise zum Jahresbeginn bei der feierlichen Verleihung der Ehrenamtspreise im Mühlenbecker Rathaus.

Die beiden Liedermacher kennen sich schon lange. 2001 zog es den Erfurter nach Berlin und später, in einem Pankower Miethaus, wohnte er Tür an Tür mit der gebürtigen Brandenburgerin. Es dauerte nicht lange, bis sie zusammen Musik machten und entdeckten, wie gut sie sich ergänzen und beflügeln. Evelin Dahm und ihr Ehemann zogen dann 2012 nach Schildow. Kurz darauf packten auch Fabian Fiedler und sein Mann die Umzugskartons. Seitdem sind sie wieder Nachbarn.

2009 entschlossen sich die Solokünstler, als Duo richtig durchzustarten. Ein passender, fantasievoller Name war bald gefunden. Der Titel ihrer bereits 2008 erschienenen ersten gemeinsamen CD mit selbstgeschriebenen und vertonten Texten fungierte als Namensgeber. Er verband ein wesentliches Thema ihrer Lieder mit einem Synonym für Fernweh,

das sie im klangvollen Name einer marokkanischen Hafenstadt fanden „LiebeAgadir“ eben. Die zweite CD „Ich wandere“ folgte im Jahr 2015.

Dank Fabian Fiedler sind die Singer-Songwriter außerdem noch ihre eigenen Arrangeure und Produzenten. An der kreativen Arbeit mit den Tönen und Texten haben beide viel Spaß. „Einer von uns hat eine Melodie im Kopf, die spinnen wir zusammen weiter, improvisieren, verwerfen, experimentieren: wie klingt eine zweite Stimme dazu, passen Rhythmus und Text zusammen, stimmt der Spannungsaufbau“, erzählen sie. „Liegt der Titel dann fertig vor uns, ist das ein tolles Gefühl der Freude und Zufriedenheit.“

Das Fundament, auf dem die Liedermacher ihren hohen künstlerischen Anspruch verwirklichen, ist solide. Mit 12 Jahren saß Fabian Fiedler bereits an der Orgel, der Königin